die Baufuge zwischen Langhaus und Turm. Alle drei Teile waren in einer gebrochenen Linie aneinander gefügt. Die mit gequaderten Gurten versehenen Gewölbe dürften erst im 17. Jahrhundert entstanden sein. Im Holzwerk der 1727 mit Bibelsprüchen versehenen Orgelempore ist die Jahreszahl:

denn 21. Octobris 1691

eingeschnitzt gewesen. Damals erhielt die Kirche eine Orgel vom „Orgelmacher aus Grimma". Über dem einzigen an der Südseite unter dem Turme befindlichen Eingange zur Kirche befand sich die Jahreszahl 1609, auch über der Tür der Wendeltreppe.

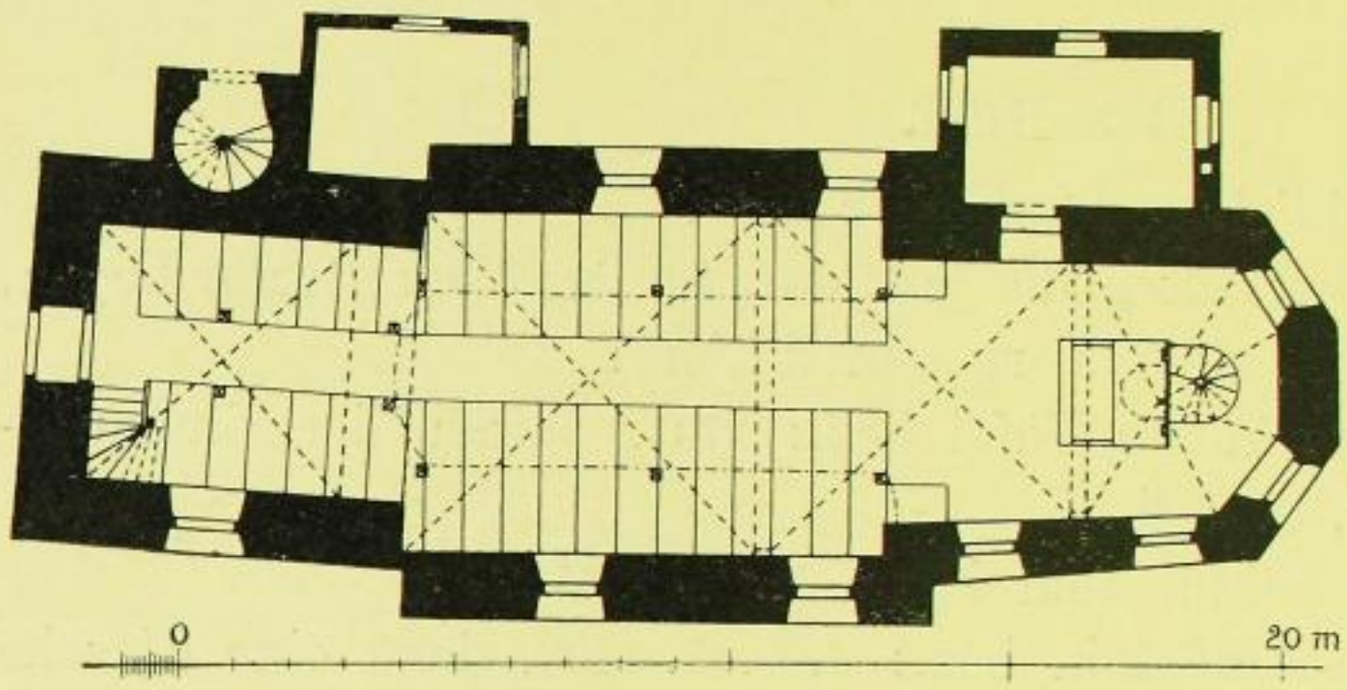

Fig. 182. Lichtensee, alte Kirche, Grundriß.

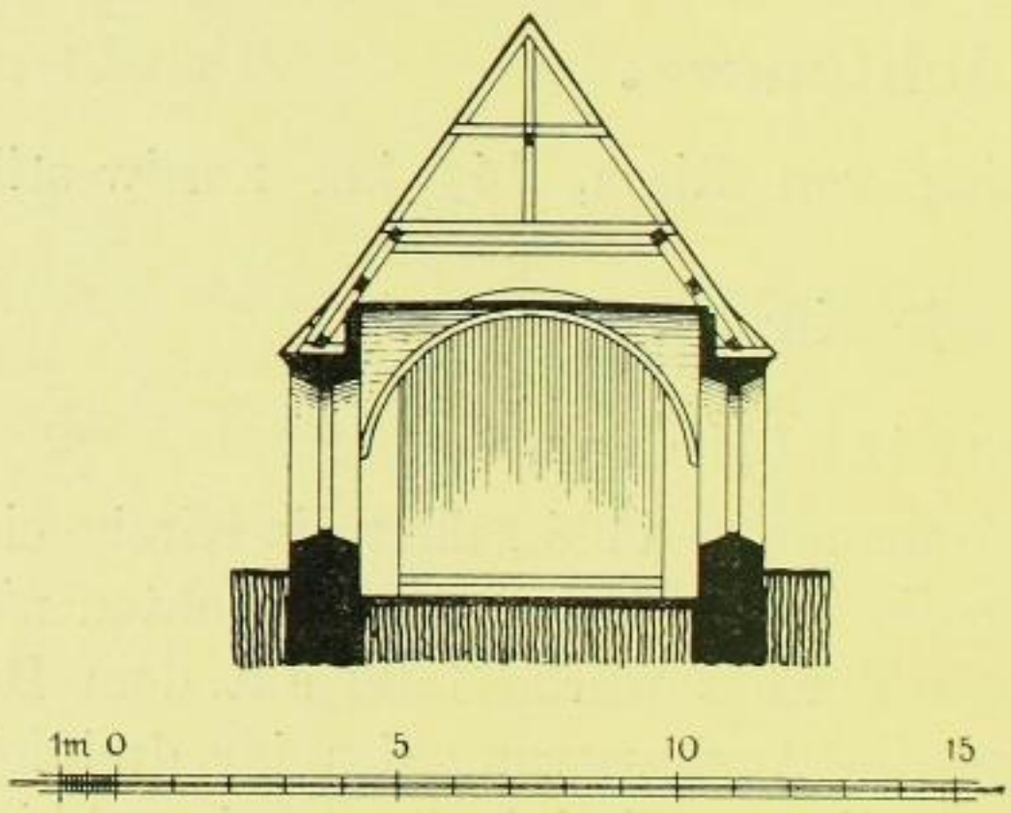

Fig. 183. Lichtensee, alte Kirche, Querschnitt.

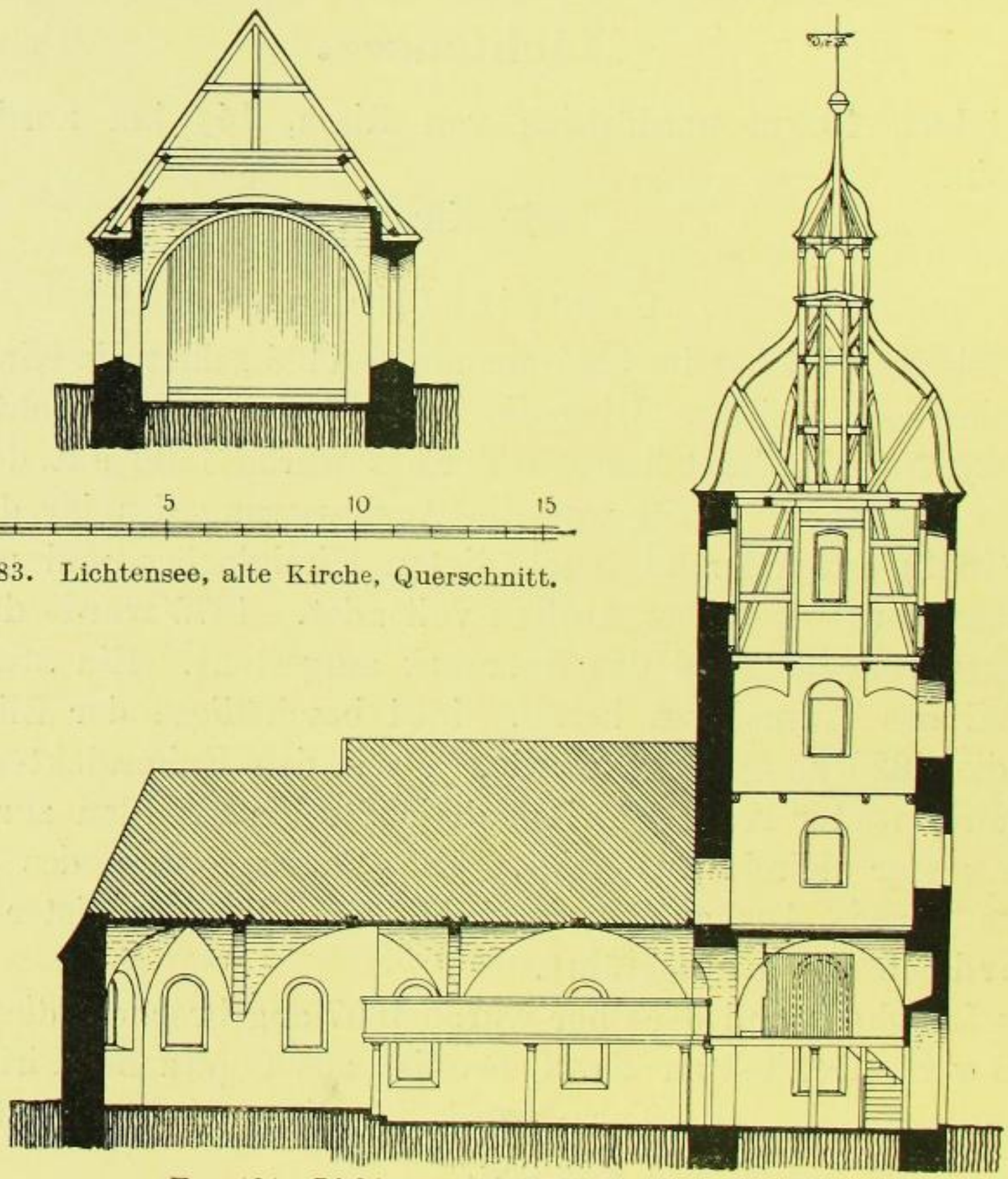

Fig. 184. Lichtensee, alte Kirche, Längsschnitt.

Alt ist nur der rechteckige Turm und die ihm auf der Nordseite vorgelegte Wendeltreppe. Die Ecken des Turmes sind durch 3 cm vorstehende, an den Kanten abgerundete Sandsteinquader, wie nebenstehend, betont; auch die Gewände und der Sturz der rechteckigen Turmfenster sind in dieser Weise ausgebildet. Der kräftige Sand-

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden